

Liestaler NLA-Radballer schnupperten an der Sensation:

Am vergangenen Samstag fand in MÃ¶hlin die vierte Schweizermeisterschaftsrunde in der Nationalliga-A statt. Nach dem unglÃ¼cklichen Abschneiden im Cup-Final von vor einer Woche, als sich die Liestaler mit viel Pech nur auf dem siebten Rang klassierten, war fÃ¼r Andry Accola und Lukas Oberer Wiedergutmachung angesagt.

Diese gelang den beiden, wie sich im Laufe des Nachmittags herausstellte, dank zwei Siegen und einem Unentschieden. Gleich im ersten Spiel des Spieltags kam es zum Derby gegen MÃ¶hlin. Das Spiel war sehr ausgeglichen und endete zum Schluss 2:2 Unentschieden. Dank diesem wichtigen Punktgewinn, konnten die Baselbieter mit gestÃ¤rkttem Selbstvertrauen in die Partie gegen Mosnang gehen. Mit einem Sieg kÃ¶nnten Accola/Oberer einen direkten Konkurrenten um den sechsten Platz hinter sich lassen. Dies gelang den Liestalern dank eines nie gefÃ¼hrdeten 3:1 Sieges auch.

Im dritten Spiel des Nachmittags trafen Accola/Oberer auf die Ligadominatoren, die erste Mannschaft aus Altdorf, aktueller Vizeweltmeister. Zu Beginn des Spieles war das Ziel klar, eine mÃ¶glichst knappe Niederlage einzufahren um damit die Tordifferenz in Grenzen zu halten. Doch in diesem Spiel kam es anders, als gewohnt. Die beiden schnellen Liestaler Spieler verursachten den Altdorfern eines an Kopfzerbrechen. Das spannende Spiel wogte hin und her und kurz vor Schluss lagen die Baselbieter sogar in FÃ¼hrung. Aber dank eines letzten Kraftaktes konnten die Urner das Spiel noch drehen und gewannen knapp mit 7:6. Doch dieses Spiel gab Accola/Oberer Selbstvertrauen, welches sie in das letzte Spiel des Tages gegen die zweite Mannschaft aus Altdorf mitnahmen. Andry Accola und Lukas Oberer hatten diese Partie, welche sie am Cupfinal noch sang- und klanglos verloren, jederzeit im Griff und konnten zum Schluss mit 4:2 gewinnen.

Dank diesen sieben Punkten konnten die beiden Spieler des Velo Moto Club Liestal den PunkterÃ¼ckstand auf das breite Mittelfeld verkÃ¼rzen. Zwar liegen die Baselbieter mit 16 Punkten noch auf dem sechsten Rang, auf den zweiten Platz haben sie aber nur drei Punkte RÃ¼ckstand. Weiter geht es fÃ¼r Andry Accola und Lukas Oberer am 25. MÃ¤rz mit der NLA-Runde in Oftringen.

12.03.2017 / Mathias Oberer